

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
Einleitung	
EXKURS: Literaturwissenschaftliche Methoden der Textinterpretation .	11
A. Ein Text steht in Beziehungen – Klärungsversuch	13
B. Eine mögliche Vorgehensweise	15
I. INTERPRETATIONSTEIL	
1. Vorverständnis: Erfahrungen beim Lesen	17
2. Der Autor Peter Härtling: Anfänge	19
3. Textanalyse: „Nachgetragene Liebe“	22
3.1 Zum Entstehungszusammenhang	22
3.2 Das Thema	23
3.3 Der Anfang: Anlass für das Erzählen dieser Geschichte	24
3.4 Die Struktur des Textes	26
3.5 Die Welt der Sprache	29
4. Die beiden Erzählformen der Prosatexte Peter Härtlings:	
Autobiographie und Biographie	36
4.1 Autobiographie und Erzählen	36
4.2 Der Typus des Künstlerromans	40
4.2.1 Die Spannung vom Bildungs- und Künstlerroman	40
4.2.2 Historischer Überblick	41
4.2.3 Ernst Bloch: „Philosophische Ansicht des Künstlerromans“	42
4.2.4 Resümee	44
5. Textanalyse: „Waiblingers Augen“	46
5.1 Spielformen biographischen Erzählens bei Peter Härtling ...	46
5.2 Zum Entstehungszusammenhang von „Waiblingers Augen“ ..	51
5.3 Das Thema	52
5.4 Der Text „Waiblingers Augen“	54
5.4.1 Die Textstruktur	54
5.4.2 Die Zeitstruktur	57
5.4.3 Die Figur Wilhelm Waiblinger	59
5.4.4 Die Figur Lily	62
5.4.5 Die Rolle Lilys für den Leser	64

5.4.6 Perspektiven des Erzählens	65
5.4.7 Der 'verborgene' Erzähler	67
5.4.8 Das Spiegelmotiv	68
5.4.8.1 Gesellschaft als Spiegel	70
5.4.8.2 Lily als Voyeurin und Regisseurin.....	72
5.4.9 Das Ende der Geschichte – das letzte Kapitel.....	73
6. „Bin ich Einer? Bin ich Zweie?“ – zur Kritik vom Härtlings Prosawerk	75

II. DISKUSSIONSTEIL

1. Situationsbeschreibung: Die Krise des Erzählens.....	81
1.1 Das Ende der Literatur als Postulat.....	81
1.2 Der Anachronismus des Erzählers (W. Benjamin) und die Frage nach seinem Standort im Text (Adorno)	83
1.2.1 Walter Benjamin.....	83
1.2.2 Theodor W. Adorno	84
2. Poetik als Modell.....	87
2.1 Frankfurter Poetik-Vorlesungen:	88
2.1.1 Wirklichkeit und Fiktion	89
2.1.2 Autobiographische Implikationen von Literatur	90
2.1.3 Das Text-Leser-Verhältnis	91
2.1.4 Die Möglichkeit zu Erzählen	92
2.2 Thesen einer immanenten Poetik – Zusammenfassung des Interpretationsteils unter Einbeziehung der exemplarischen Erzählung „Der spanische Soldat“	95
3. Zur Schreibweise Peter Härtlings.....	104
3.1 Geschichte und Erzählung.....	106
3.2 Der literarische Diskurs: Leser und Text	108
3.3 'Sprache ist möglich'?.....	109
3.4 Zusammenfassend	111
4. Schlusswort: Leben erzählen.....	113
5. Siglenverzeichnis	120
6. Literaturverzeichnis	120
6.1 Werke und Veröffentlichungen von P. Härtling	120
6.2 Weitere Literatur- und Sekundärtexte	122
6.3 Rezensionen.....	126
6.3.1 Zu „Nachgetragene Liebe“.....	126
6.3.2 Zu „Waiblingers Augen“	127